

DIE NACHFOLGESTAATEN DER SOWJETUNION

GROSSRAUM ZWISCHEN DAUER UND WANDEL

VON
JÖRG STADELBAUER

Mit 81 Abbildungen und 18 Tabellen im Text
sowie 5 Farbkarten im Anhang

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Verzeichnis der Abbildungen	XIII
Verzeichnis der Farbkarten im Anhang	XV
Verzeichnis der Tabellen	XVI
Technische Hinweise	XVII
Vorwort	XIX
1. Prolegomena: Einleitung und konzeptionelle Überlegungen	1
1.1 Zur Grundkonzeption	1
1.2 Information und Informiertheit	6
1.3 Länderkunde und grundlegende Raumbegriffe	9
1.4 Zentrum und Peripherie	11
1.5 Disparitäten und überregionale Vereinheitlichung	14
1.6 Historisches Erbe: Die Geschichte der Sowjetunion und ihrer Nachfolgestaaten im Raum	16
1.7 Ideologie, Repräsentation, Rituale und Identität	16
1.8 Supermacht und Superlative	21
1.9 Dualismen: Zwischen der staatlichen Duldung nicht system- konformer Aktivitäten und der Entwicklung illegaler Prak- tiken	22
1.10 <i>Glasnost'</i> und <i>perestrojka</i> : Das beginnende Ende der Sowjet- union	25
1.11 Systemtransformation und räumliche Persistenzen	26
1.12 Der Gesamtraum und seine Namen	28
1.13 Raum und Raum Wahrnehmung: Jenseits der Grenzen geo- graphischer Wissenschaft	36
1.14 Eine erste Zwischenbilanz: Zu den Aufgaben regionaler Geographie in einer politischen Umbruchsituation	39
2. Raum und Politik: Staat, Wirtschaft und Gesellschaft als Teile eines Systems	40
2.1 Staat, Territorium und Grenzen der Sowjetunion	41

2.1.1	Verfassungsgrundlage und Gesamtstaat	41
2.1.2	Administrative Gliederung vor dem Zerfall der Sowjetunion .	42
2.1.3	Raumgliederung der Wirtschaftsverwaltung	50
2.1.4	Militärische Raumgliederung	54
2.1.5	Die Außengrenzen vor dem Zerfall der Sowjetunion	55
2.1.6	Konstanten und Variablen von Territorientwicklung und Grenzziehung	65
2.2	Die Nachfolgestaaten der Sowjetunion	67
2.2.1	Auflösung und Zerfall der Sowjetunion	67
2.2.2	Die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) und ihre poli- tische Organisationsstruktur	69
2.2.3	Die Außengrenzen der ehemaligen Sowjetunion nach dem Zerfall des Imperiums	74
2.2.4	Bisherige Binnengrenzen als neue Staatsgrenzen	75
2.2.5	Militärverwaltung als integratives oder trennendes Element? .	79
2.2.6	Zwischen Auflösung und Integration	81
2.2.7	Administrative Gliederung der Nachfolgestaaten	84
2.2.8	Interne Territorial- und Grenzveränderungen	88
2.2.9	Ein Zwischenfazit: Änderung der politischen Landkarte? . .	90
2.3	Die Wirtschafts- und Gesellschaftsverfassung	90
2.3.1	Das sowjetische Wirtschaftssystem	91
2.3.1.1	Einführung: Einige Rahmenbedingungen	91
2.3.1.2	Wirtschaftshistorischer Rückblick	92
2.3.1.3	Planung	101
2.3.1.4	Preisbildung	104
2.3.1.5	Investitionen	105
2.3.1.6	Durchsetzungsmechanismen	106
2.3.1.7	Die Reformansätze der 80er Jahre	107
2.3.1.8	Nicht systemkonforme Elemente in einem einheitlichen Wirt- schaftssystem oder Ansätze einer <i>dualeconomy</i> }	108
2.3.1.9	Zum Fortleben des sowjetischen Wirtschaftssystems in den Nachfolgestaaten	109
2.3.2	Transformation zur Marktwirtschaft	110
2.3.2.1	Transformation als Konzept für Strukturwandel	111
2.3.2.2	Privatisierung	113
2.3.2.3	Wirtschaftliche Kooperation zwischen den GUS-Staaten . . .	118
2.3.2.4	Ein Problemfall: Währungsunion oder Eigenständigkeit? . .	120
2.3.2.5	Ersatzökonomien	120
2.3.2.6	Regionalisierung der Wirtschaft, Regionalpolitik und unzu- reichender regionaler Finanzausgleich	121
2.3.3	„Homo sovieticus“ - die Sowjetgesellschaft zwischen Wunsch- vorstellung und Realität	123

2.3.4	Soziale Probleme der Transformationsphase . . . . .	.127
2.4	Zwischenbilanz: Politik als raumverändernder Faktor	134
3.	Raum und Gesellschaft: Bevölkerung und Siedlungen in der Sowjetunion und ihren Nachfolgestaaten. . . . .	.135
3.1	Die Bevölkerung der Sowjetunion und ihrer Nachfolgestaaten. . . . .	.135
3.1.1	Vorbemerkung. . . . .	.135
3.1.2	Demographischer Befund - einige Grundmerkmale	136
3.1.2.1	Die Datenbasis: Zählungen und Fortschreibung . . . . .	.136
3.1.2.2	Die Gesamtbevölkerung, ihre Entwicklung und ihre räumliche Verteilung . . . . .	.139
3.1.2.3	Altersgliederung und natürliche Bevölkerungsentwicklung	145
3.1.2.4	Stadt-und Landbevölkerung . . . . .	.153
3.1.3	Wanderungen . . . . .	.156
3.1.3.1	Die statistische Erfassung von Wanderungen . . . . .	.156
3.1.3.2	Mobilitätschancen. . . . .	.160
3.1.3.3	Migrationstypen und-bewegungen. . . . .	.161
3.1.3.4	Deportation, Umsiedlung und Flucht . . . . .	.169
3.2	Kulturelle Vielfalt oder sowjetische Einheitlichkeit im Vielvölkerstaat . . . . .	.172
3.2.1	Demographie und Ethnogeographie. . . . .	.172
3.2.2	Die Hauptgruppen und ihre räumliche Verbreitung	174
3.2.3	Sprachstatistik und Nationalitätenpolitik. . . . .	.187
3.2.4	Sprache und Schrift. . . . .	.188
3.2.5	Religionen . . . . .	.190
3.2.6	Sprache, Sprachlichkeit und demographische Entwicklungen	196
3.2.7	Staatsbürgerschaft, Minderheitenschutz und Sprachenpolitik.	201
3.2.8	Die Deutschen im Gebiet der ehemaligen Sowjetunion	202
3.2.9	Ethnos und Konflikt.	204
3.3	Sozialstruktur im Wandel.	206
3.3.1	Aspekte der Sozialstruktur.	208
3.3.2	Einige Elemente der sozialen Infrastruktur.	209
3.3.3	Lebensstandard.	211
3.3.4	Eliten in der Sowjetunion und in den Nachfolgestaaten	213
3.3.5	Armut in der Transformationsphase.	214
3.4	Die Siedlungen.	214
3.4.1	Siedlungsgeographische Ansätze und Siedlungsklassifikation	214
3.4.2	Die städtischen Siedlungen.	216
3.4.2.1	Regionale historische Stadttypen	218
3.4.2.2	Verstädterung und Urbanisierung	226

3.4.2.3	Bauliche Überformung in sowjetischer Zeit	227
3.4.2.4	Sozialräumliche und ethnische Differenzierung	230
3.4.2.5	Städtische Entwicklungen in post-sowjetischer Zeit	232
3.4.2.6	Zum Modell der russischen und (post-)sowjetischen Stadt	239
3.4.3	Der ländliche Raum und seine Siedlungen.	243
3.4.3.1	Ideologie und Siedlungspolitik	243
3.4.3.2	Formen ländlicher Siedlungen in der ehemaligen Sowjetunion und in den Nachfolgestaaten.	245
3.4.3.3	Ausstattungsmerkmale der Siedlungen und soziale Probleme im ländlichen Raum.	254
3.4.3.4	Siedlungsplanung im ländlichen Raum.	257
3.4.4	Siedlungs- und Städtesysteme.	259
3.4.5	Siedlungen jenseits des normalen Siedlungssystems: „Un- städte“ und GULag	264
3.5	Zwischenbilanz: Räumliche Verteilungsmuster und Kultur- einflüsse.	268
4.	Raum und Geschichte: Russische Expansion und konkurren- zierende Kräfte.	269
4.1	Die Tradition des Vielvölkerstaates Rußland und die Ent- stehung von Staaten.	270
4.2	Historische Erfahrungen der Raumerschließung.	272
4.2.1	Schleppstellen: Ein Modell für die Erschließung räumlicher Weite.	272
4.2.2	Erfahrungen aus der Steppe.	274
4.2.3	Die Entstehung eines Städtesystems in Rußland.	276
4.2.4	Rußland und andere Kulturzentren.	278
4.2.5	Hungerkrisen, Bauernaufstände und Agrarkolonisation: Risiko und Erfolge der neuzeitlichen Waldland- und Steppen- erschließung	287
4.2.6	Der „Drang zum Meer“: Die Hafenfrage.	289
4.2.7	Binnenerschließung durch Infrastrukturausbau: Vom frühen Gewerbe zur Industrie und zur Eisenbahn.	291
4.2.8	Die Erschließung Sibiriens.	293
4.3	Sowjetische Raumerschließungs- und Raumentwicklungs- programme.	309
4.3.1	GOELRO: Die Elektrifizierung	309
4.3.2	Kollektivierung und Industrialisierung als Raumprogramme	312
4.3.3	Programme und Pläne zur Umgestaltung der Dörfer	314
4.3.4	Einführung der Feldgraswirtschaft: Ideologie und Landwirt- schaft	315
4.3.5	Das Programm zur Umgestaltung der Natur.	316

4.3.6	Die Neulandaktion	317
4.3.7	Das Programm für die Entwicklung der Nichtschwarzerdezone und das Meliorationsprogramm	320
4.3.8	Das Modell der Territorialen Produktionskomplexe und das Programm für die Erschließung der Region der Baikal-Amur-Magistrale	322
4.3.9	Das Lebensmittelprogramm	323
4.3.10	Das Energieprogramm	325
4.3.11	Das Konsumgüter- und Dienstleistungsprogramm	326
4.4	Das Erbe der Geschichte: Historische Orientierungen bei den Nachfolgestaaten	326
5.	Raum und Natur: Natürliche Potentiale und Restriktionen für die wirtschaftliche Nutzung	328
5.1	Grundzüge der naturräumlichen Ausstattung und des natürlichen Potentials	330
5.1.1	Geologisch-tektonisches Grundmuster und Bodenschätze	330
5.1.1.1	Grundzüge der geologisch-tektonischen Großgliederung	330
5.1.1.2	Die Bewertung der Bodenschätze als wirtschaftliche Ressourcen	338
5.1.1.3	Die Verteilung der Bodenschätze auf die Nachfolgestaaten	339
5.1.2	Relief	345
5.1.2.1	Grundzüge der Reliefgestaltung	345
5.1.2.2	Glaziale Überformung	345
5.1.2.3	Dauerfrostboden	346
5.1.2.4	Steppenschluchten und Bodenerosion	350
5.1.2.5	Wüstenformen und Desertifikation	351
5.1.2.6	Hochgebirge	351
5.1.3	Klimatische Verhältnisse	352
5.1.4	Wasserhaushalt und Wasserwirtschaft	364
5.1.4.1	Wasserhaushalt: Abflußmengen und Abflußregime	364
5.1.4.2	Die Seen	367
5.1.4.3	Wasserwirtschaft und Umweltprobleme	370
5.1.4.4	Die Diskussion um Wasserüberleitungen	370
5.1.4.5	Wasserwirtschaftliche Probleme der Nachfolgestaaten	374
5.1.5	Bodentypen und Bodenmelioration	376
5.1.5.1	Die russische Tradition der Bodenkunde und das Zonalitätsprinzip	376
5.1.5.2	Wichtige zonale Bodentypen	378
5.1.5.3	Das Problem der Bodenernährung	382
5.2	Die Landschaftszonen: Die Großlandschaften auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion	382

5.2.1	Grundgedanken: Landschaftszonen und naturräumliche Gliederung	382
5.2.2	Tundra und Waldtundra	384
5.2.3	Boreale Nadelwaldzone: Tajga	386
5.2.4	Südliche Tajga und Mischwaldzone	388
5.2.5	Waldsteppe	390
5.2.6	Steppe	391
5.2.7	Halbwüste und Wüste	393
5.2.8	Subtropenzone	396
5.2.9	Modifikationen der zonalen Landschaftsgliederung in Sibirien und im Fernen Osten	397
5.2.10	Gebirgsregionen	398
5.2.11	Naturräumliche Gliederung	401
5.3	Gunst und Ungunst im Naturraum	401
5.3.1	Landschaftsbewertung und Landschaftsnutzung	401
5.3.2	Risiken und Naturkatastrophen	405
5.4	Umweltbelastung, Umweltkatastrophen und Ansätze zur Überwindung der Umweltprobleme	408
5.4.1	Grundformen von Umweltschädigung und-belastung	408
5.4.2	Die Erfassung von Umweltbelastungen in sowjetischer Zeit	410
5.4.3	Umweltbelastungen in sowjetischer Zeit	412
5.4.4	Sowjetisches Erbe der Nachfolgestaaten	414
5.4.4.1	Umweltprobleme in den Nachfolgestaaten: Ein Überblick	414
5.4.4.2	Die Reaktorkatastrophe von Cernobyl' (Cornobyl)	421
5.4.4.3	Die Umweltkatastrophe am Aralsee	424
5.4.5	Bürgerinitiativen, Umweltpolitik von Nichtregierungsorganisationen und staatliche Schutzmaßnahmen	428
5.5	Schutzgebiete	430
5.5.1	Kategorien von Schutzgebieten	430
5.5.2	Zur Umsetzung der Naturschutzidee	433
5.6	Zwischenbilanz: Natur und Gesellschaft	435
6.	Raum und Wirtschaft: Organisation und Leistung der Volkswirtschaft in der Sowjetunion und ihren Nachfolgestaaten	436
6.1	Infrastrukturelle Vorleistungen und ihre Nutzung: Verkehrswesen und Transport	437
6.1.1	Straßenverkehr	437
6.1.2	Eisenbahnwesen und Eisenbahnverkehr	440
6.1.3	Binnen- und Seeschifffahrt	448
6.1.4	Flugnetz und Flugverkehr	450
6.1.5	Pipelines	451
6.1.6	<i>Modal split</i> und Transportleistung	452

6.1.7	Entwicklung von Verkehrsnetz und Transportaufkommen nach dem Zerfall der Sowjetunion.	454
6.1.8	Verwundbarkeit der Infrastruktursysteme.	456
6.2	Agrarwirtschaft und ländlicher Raum (unter Einschluß der Forst- und Fischereiwirtschaft).	456
6.2.1	Die agrarwirtschaftliche Bewertung natürlicher Ressourcen	457
6.2.2	Agrarwirtschaftliche Grundstrukturen.	460
6.2.2.1	Agrarprobleme in der Zeit des Zerfalls der Sowjetunion	460
6.2.2.2	Die organisatorischen Grundformen der sowjetischen Agrarwirtschaft	460
6.2.2.3	Spätsowjetische Organisationsformen in der Landwirtschaft	466
6.2.2.4	Die Reprivatisierung der Landwirtschaft	471
6.2.2.5	Agrarwirtschaftliche Betriebstypen nach der Auflösung der Sowjetunion.	474
6.2.3	Landwirtschaftliche Nutzungsformen und -techniken	475
6.2.4	Agrargebiete.	480
6.2.5	Agrarproduktion und Ernährungssicherung	489
6.2.6	Forstwirtschaft	493
6.2.7	Fischfang und Fischereiwirtschaft	499
6.3	Die Industrie.	501
6.3.1	Grundmerkmale.	501
6.3.1.1	Gesamtwirtschaftliche Bedeutung	501
6.3.1.2	Ressourcen und räumliche Disparitäten.	504
6.3.1.3	Organisatorische und betriebliche Grundstrukturen	505
6.3.1.4	Transformationsansätze.	506
6.3.2	Grundzüge der Industrialisierungsgeschichte.	507
6.3.3	Raumtypen der Industrialisierung	516
6.3.4	Die Energiewirtschaft	522
6.3.5	Branchenspezifische Standortstrukturen.	529
6.3.6	Industriegebiete in der ehemaligen Sowjetunion und Standortprobleme nach dem politischen Zerfall.	535
6.3.7	Der militärisch-industrielle Komplex und die Frage der Konversion.	540
6.4	Tertiärer Sektor: Dienstleistungen.	542
6.4.1	Handel.	542
6.4.2	Freizeitverhalten und Fremdenverkehr.	547
6.4.2.1	Überblick.	547
6.4.2.2	Erscheinungsformen des Freizeitverhaltens und des Tourismus.	550
6.4.2.3	Regionale Aspekte.	552
6.4.2.4	Fremdenverkehr und Transformation.	559

- 6.5 Das Wirtschaftssystem, seine Transformation und räumliche Auswirkungen 560
 - 6.5.1 Zentrum und Peripherie: Die polarisierte Raumstruktur . . . 560
 - 6.5.2 Regionale Strukturen der Transformation des Wirtschaftssystems. 560
 - 6.5.2.1 Rußländische Föderation. 561
 - 6.5.2.2 Baltische Staaten. 566
 - 6.5.2.3 Belarus'. 568
 - 6.5.2.4 Ukraine. 569
 - 6.5.2.5 Transkaukasien. 570
 - 6.5.2.6 Mittelasien. 570
 - 6.5.2.7 Kazachstan. 572
 - 6.6 Zwischenbilanz: Wirtschaftsstrukturen in der Transformationsphase. 573

- 7. Globale Herausforderungen und regionale Entwicklungen: Die Nachfolgestaaten im Zusammenhang globaler Probleme . . . 574
 - 7.1 Ethnoterritoriale Konflikte und regionale Unruhen 575
 - 7.2 Ökologische Krise und ökopolitische Bedrohung 577
 - 7.3 Ressourcennutzung und Nachhaltigkeit 579
 - 7.4 Räumliche Verwundbarkeit und Sicherung der Grundbedürfnisse. 580
 - 7.5 Entwicklungsland und Entwicklungsländer. 581
 - 7.6 Gesellschaftspolitischer und wirtschaftlicher Wandel und die Postmoderne. 584
 - 7.7 Innere Stabilität und internationale Sicherheit 585

- Ausblick: Zukunft in der Vergangenheit? Konstanz und Veränderung von Raumstrukturen. 591

- Literatur. 593

- Register. 651

- Farbkarten